

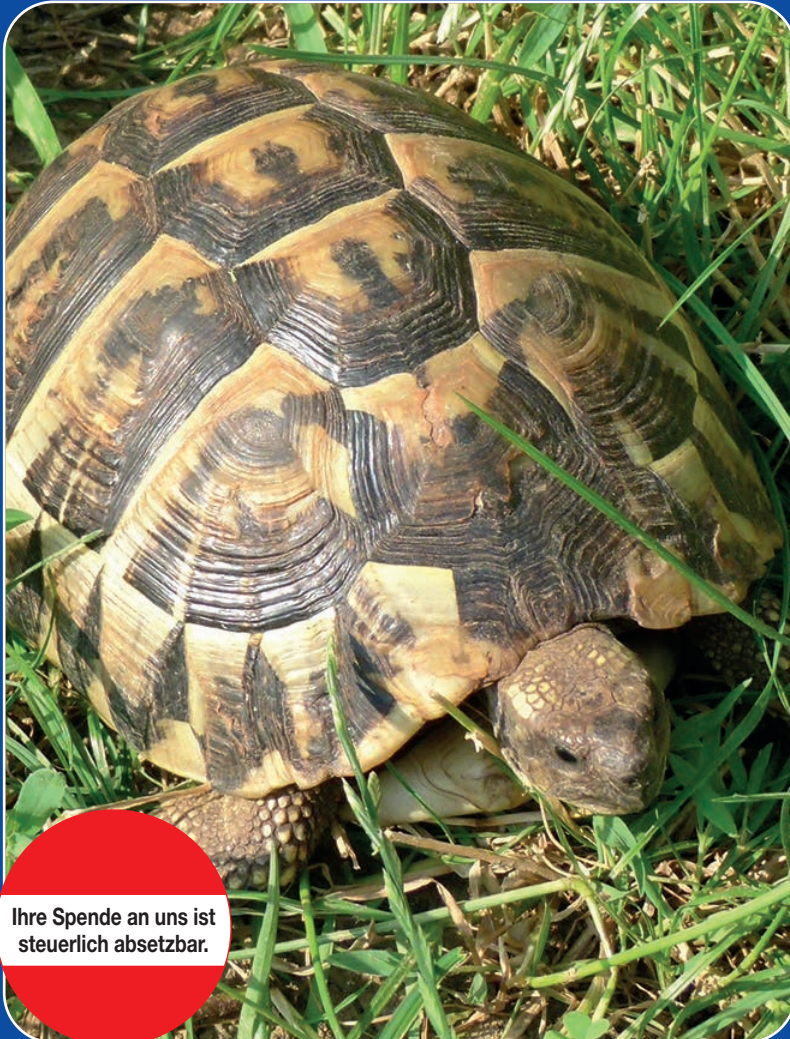
Landestierschutzverein für Steiermark

gegründet 1860

Jahresbericht Ausgabe 2015/1

www.landestierschutzverein.at

8010 Graz, Grabenstraße 113, Telefon 0316/82 24 17 • E-mail: landestierschutzverein@aon.at



Ihre Spende an uns ist
steuerlich absetzbar.

Freilandhaltung von Landschildkröten

Seite 10



IHR KOMPETENZZENTRUM FÜR ALLE »FELLE«

Chirurgie | Interne Medizin | digitales Röntgen | Ultraschall
Zahnstation | Notfallmedizin und stationärer Bereich

Tierarztpraxis Mag. Eva Vilits
Mariatrosterstraße 48, 8043 Graz
Tel. **0316/35 10 16**



**KLEINTIER
AMBULANZ**

Mo|Di|Do|Fr 9:00–10:30 und 16:00–18:30 | Mi 9:00–10:30

www.kleintierambulanz.at

geh' mit...

www.baumgartner-schuhe.at

BAUMGARTNER

GRAZ, WEIZ, SALZBURG



**TIERKLINIK
GLEISDORF SÜD**

Ordination

Vormittag

Mo - Mi - Fr: 11 - 12 Uhr
Sa: 10 - 12 Uhr

Nachmittag

Mo - Di - Do - Fr: 16 - 18 Uhr

8200 Gleisdorf, Pirching 29,

Tel. 03112 / 38555, Fax: DW4

Bei Notfällen rund um die Uhr erreichbar.

**NEUE
ADRESSE**



**TIERARZTPRAXIS PUNTIGAM
Mag.med.vet. Martin Gross**

Triesterstrasse 402

(Ecke Gradnerstrasse)

Tel. 0650/ 83 04 381

Röntgen – Ultraschall
Akupunktur – Physiotherapie
Labor – Chirurgie

Mo-Fr: 9.30-11.30 Uhr
Mo, Mi, Fr: 16.00-18.30 Uhr
Di, Do: 19.30-21.00 Uhr

www.tierarztgross.at



Der Landestierschutzverein für Steiermark hat eine lange Geschichte und setzt sich seit 155 Jahren für das Wohl der Tiere ein. Bereits in der K & K Monarchie Österreich-Ungarn 1860 wurde unser Tierschutzverein gegründet und arbeitet seit dieser Zeit für den Tierschutz. Durch die Unterstützung von Tierfreunden, die viele tausend Gulden spendeten, wurde das Gedeihen des Landestierschutzvereins für Steiermark sehr gefördert. Als Fahr-

zeug war anfangs ein Eselsgespann eingesetzt, welches sehr von der Befindlichkeit des manchmal störrischen Esels abhing. 1954 wurde dann das erste Kraftfahrzeug gekauft und mit Unterstützung der Grazer Berufsfeuerwehr bis 2002 betrieben.

Neue Aufgaben des Tierschutzes fordern neue Ideen.

Heute werden die Tierschutzarbeiten in der Steiermark durch fünf Tierrettungsfahrzeuge unterstützt und sind die Leute des Landestierschutzvereins in der Steiermark damit für den Tierschutz im Einsatz. Neben dem Tierheim in Graz ist seit 2012 auch das Tierheim in Knittelfeld für den Tierschutz im Einsatz. Dazu ist zu sagen, dass das Tierheim in Knittelfeld, welches einen großen Einzugsbereich abdeckt, sehr gut angenommen wurde und sowohl von der Behörde als auch von privaten Personen stark frequentiert wird. Natürlich haben sich die Aufgaben für den Tierschutz seit 1860 geändert und ist auch durch legislative Maßnahmen viel Neues dazugekommen. Aber trotz all dieser Fortschritte dürfen wir unsere Aufmerksamkeit für den Tierschutz nicht reduzieren und müssen neuen Aufgaben mit entsprechender Aufmerksamkeit folgen.

Oft helfen wir bei amtlichen Tierschutzzeinsätzen, wir unterstützen

notleidende Tierbesitzer, wir helfen bei Kastrationen, wir übernehmen Tiere von Tierbesitzern, welche ihre Wohnung verloren haben oder sonst in eine schwierige Situation gekommen sind oder wir übernehmen Tiere, die einfach vor dem Tierheim abgestellt werden. Es ließen sich noch viele Beispiele ausführen, warum Tiere im Tierheim abgegeben wer-

den, aber zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir uns für den Tierschutz einsetzen und so wie bereits 1860 das Wohl unserer Tiere im Auge haben.

Hofrat Dr. Dr. Fritz Lichtenegger
Obmann



Hinweis

Der Landestierschutzverein für Steiermark gehört zum begünstigten Empfängerkreis der Umwelt-, Natur- und Artenschutz-Einrichtungen laut § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. D und e EStG . Daher ist Ihre Spende an den Landestierschutzverein für Steiermark steuerlich absetzbar.

 PARTY- UND ZELTHALLENSPEZIALIST Neubauer GesmbH Grillweg 20, 8053 Graz, Tel. 0316/ 24 41 35 FAX DW 4

Vorwort



Erfreulicherweise nimmt der Tierschutz in unserer modernen Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert ein. Das war leider nicht immer so. Beispielhaften Einrichtungen wie dem Landestierschutzverein Steiermark ist es zu verdanken, dass ein respektvoller und lebenswürdiger Umgang mit den verschiedensten Lebewesen heute für die meisten Menschen eine Selbstverständlichkeit ist.

Für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger – vor allem für Kinder, ältere

und kranke Menschen – sind Tiere eine unverzichtbare Bezugsquelle im täglichen Leben. Tiere sind Freunde, Beschützer, Tröster und Hoffnungsspender. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir alle dazu beitragen, dass es nicht nur ein Nebeneinander, sondern ein richtiges Miteinander mit unseren Tieren gibt.

Der Landestierschutzverein Steiermark hat es sich zur Aufgabe gemacht, uns Menschen auf die Probleme der Tiere aufmerksam zu machen. Dafür gebührt dem Verein größtes Lob. Bleibt nur noch, all jenen, die zur erfolgreichen Arbeit des Landestierschutzvereins Steiermark beitragen, meinen aufrichtigen Dank für ihren außerordentlichen Einsatz und ihr großartiges Engagement auszusprechen.

Ein steirisches Glück Auf!

Mag. Franz Voves
Landeshauptmann der Steiermark

(Fotocredit: Jungwirth)

Vorwort



„Tierschutz geht uns alle an!“

Dieser einfache Satz beschreibt einen bedeutenden Auftrag an die Gesellschaft. Als Tierschutzlandesrat nehme ich diesen sehr ernst. Jeder der Tiere hält, betreut oder mit Ihnen umgeht, sollte sich über ihre Bedürfnisse und den Zeitaufwand, den die Anschaffung eines Tieres mit sich bringt, sachkundig machen.

Gerade in einem Zeitalter, des ständig steigenden Termindrucks bin ich umso dankbarer, dass es Vereine wie den Landestierschutzverein unter der Leitung von Dr. Lichtenegger gibt, deren Mitarbeiter – wie auch die unzähligen ehrenamtlichen Tierschützer in

unserem Land – ein Vorbild für alle sind.

Auch dieses Jahr konnten im Tierschutzbereich zahlreiche wichtige Schritte gesetzt werden. Das Projekt "Streuner Katzenkastration" wurde aus dem Vorjahr fortgeführt. Heuer wurden wieder € 50.000,-- dafür zur Verfügung gestellt. Auch für das Projekt „Tierarztkostenübernahme von herrenlosen verunfallten Tieren“ wurden heuer € 25.000,-- aufgewendet. Ein wichtiger Schritt ist auch die Novellierung des Strafgesetzbuches, um den Strafraum für Tierquälerei zu erhöhen. Deshalb wurde von mir ein entsprechender Antrag bei der Tierschutzreferentenkonferenz eingebracht.

Tiere können nicht für sich selbst sprechen und deswegen ist es umso wichtiger, dass wir als Menschen unsere Stimme für sie erheben und uns für sie einsetzen. Daher möchte ich mich herzlichst bei allen Mitarbeitern, Tierrettern, Spendern sowie Tierfreunden für ihr großartiges Engagement bedanken! Dank Ihrer Unterstützung wird auch zukünftig ein wichtiges Zeichen im Tierschutz gesetzt werden!

Ihr Tierschutzlandesrat
Dr. Gerhard Kurzmann

Landesrat Dr. Kurzmann im Tierheim



Im April dieses Jahres hat uns auch der zuständige Landesrat des Landes Steiermark Landesrat Dr. Kurzmann im Tierheim in der Grabenstrasse besucht. Mit Landesrat Dr. Kurzmann besuchten uns auch Herr Mag. Kiss und Herr Lueger. Der Landesrat wurde durch das Tierheim geführt und es wurden die einzelnen Abteilungen im Tierschutzhaus vorgestellt. Damit konnte auch der

Arbeitsablauf im Tierheim gut dargestellt werden.

Hr. Landesrat Dr. Kurzmann war vom Ablauf der Tierschutzarbeiten im Tierheim angenehm berührt und sicherte auch weiterhin seine Unterstützung für das Tierheim zu.

Wir bedanken uns herzlich für den Besuch.

Stubenreinheit des Hundes



Die Erziehung zur Stubenreinheit des Hundes ist unerlässlich für ein harmonisches Zusammenleben und sollte vom ersten Tag an trainiert werden. Hier einige Tipps und Tricks, damit nicht doch etwas daneben geht:

Faustregel, wie häufig sich ein Hund in etwa erleichtern muss:

- Bis 2 Monate alle 2 Stunden
- Pro weiteres Monat plus 1 Stunde (mit 3 Monaten alle 3 Stunden, etc.)
- Ab 6 Monaten längstens alle 6 Stunden
- Je nach Rasse, Größe und individuellen Bedürfnissen kann es

Abweichungen geben!

Wann man auf jeden Fall hinausgehen muss:

- Nach dem Schlafen – auch wir gehen in der Früh als erstes auf die Toilette!
- Nach dem Fressen – bereits 20 Minuten nach dem Fressen können Welpen ihr erstes Häufchen machen!
- Nach dem Spielen, eventuell sogar während dem Spielen – durch wildes Spielen wird der Kreislauf angekurbelt!
- Nach dem Trinken

Mögliche Anzeichen für ein kommendes Ereignis:

- Der Hund beginnt sich auf der Stelle zu drehen
- Winseln
- zur Tür gehen
- Aufgeregtes Herumlaufen

Geschäft ordnungsgemäß erledigt!

- Nachdem der Hund sein Geschäft im Freien erledigt hat, ist es wichtig, ihn

TIERARZT FELDKIRCHEN
Triesterstrasse 183, 8073 Feldkirchen

Dr. Mag. med. vet.
Alexandra Goswami

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Sa: 09.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi, Fr: 17.00 - 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
letzten Samstag im Monat geschlossen

Tel: 0699 / 11 601 600
www.tierarzt-feldkirchen.at

Röntgen, Labor, Chirurgie

zu loben. Belohnen sie ihn zusätzlich ruhig mit Leckerchen!

- Hilfreich ist es, dem Hund ein Kommando zu geben, das er mit dem Lösen verbindet. So können Sie Ihrem Hund später klar machen, wann Sie wollen, dass er sein Geschäft verrichtet.
- Hat der Welpen sein Geschäft erledigt, gehen Sie nicht sofort wieder nach Hause! Sonst lernt er, dass der Spaziergang vorbei ist, sobald er sich gelöst hat. So kann es passieren, dass er es beim nächsten Mal hinauszögert, damit der Spaziergang länger dauert.

Missgeschick passiert....:

- Erwischen Sie Ihren Welpen dabei, wie er sein Geschäft in der Wohnung verrichtet, sagen Sie deutlich „Nein“ und bringen Sie ihn sofort nach draußen - auch wenn er gerade „mitten drin“ ist. Macht er draußen zu Ende, so loben Sie ihn!
- Wenn Sie zu spät kommen und der Hund sein Geschäft bereits erledigt hat, ignorieren Sie es. Bestrafen Sie Ihren Hund nie im Nachhinein, er wird es nicht verstehen.
- Beim Wegputzen darf der Hund nicht

zusehen, da er es als Anerkennung auslegen könnte, wenn man sich um seine Was nach Klo riecht ist auch ein Klo! Benutzen Sie daher am besten Reiniger aus dem Zoofachhandel, die keinerlei Gerüche zurücklassen.

Nachts:

- Da es sehr unüblich ist, dass ein Hund seine Schlafstätte verunreinigt, ist es sinnvoll, einen Schlafplatz abzugrenzen. Man kann hierfür einen Korb mit hohem Rand, eine Box oder einen Laufstall verwenden. So fangen Welpen schnell an, sich zu melden, wenn sie hinaus müssen.



Dr. med. univ.et med.dent.

DR. K. W. WINTERSTELLER

Zahnarzt

Implantologie-parodontale Therapie und ästhetische Zahnheilkunde
(Bleaching-Porzellan Restaurationen), Lektor an der univ.-Zahnklinik-Graz

Privat und alle Kassen

8010 Graz, Gleisdorfergasse 10 • Tel./Fax: 0316/83 56 56

Privat: 0316/47 32 08 • Mobil: 0664/311 2000

E-mail: dr.wintersteller@gmx.at

Freilandhaltung von Landschildkröten



Es gibt nichts besseres für eine Landschildkröte, als wenn sie den Sommer über im Freien verbringen kann. Dort bekommt sie für den Knochen und Panzeraufbau das wichtige UV Licht.

Je nach Wetterlage kann man sie ab ca. Mitte Mai ins Freigehege geben.

Das Gehege sollte allerdings ausbruchssicher sein. Es wird immer wieder unterschätzt, wie geschickt und auch wie schnell sie sein können.

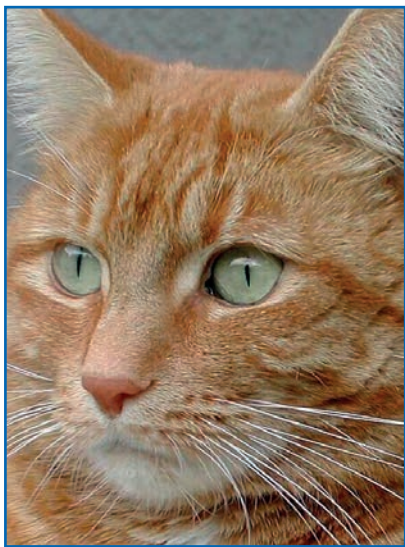
Ganz wichtig ist, dass die Einzäunung 15 cm tief in der Erde versenkt werden muss, um ein Untergraben zu verhindern. Auch die Höhe sollte mindestens 50 cm hoch sein. Die Umrandung sollte eine möglichst glatte Beschaffenheit haben und es sollte kein Winkel kleiner als 90 Grad sein, sonst versuchen sie rauf zu klettern. Auf der ganz sicheren Seite ist man, wenn man ein Brett oder Gitter am oberen Rand im rechten Winkel anbringt, was dann ein Überklettern verhindert. Maschendrahtzäune sind als Ein-

zäunung nicht geeignet.

Das Freigehege sollte auch gut strukturiert sein. Es sollten Steine, Pflanzen und Wurzeln eingebracht werden. Plätze zum Sonnen sollten vorhanden sein, aber auch Schattenplätze: Zum Beispiel eine künstlich angelegte Höhle, in die sie sich bei Bedarf zurückziehen können.



Kippfenster eine Gefahr für Katzen



Das gekippte Fenster stellt eine große Gefahr für Katzen dar, bitte unterschätzen sie es nicht. Immer wieder versuchen Katzen durch den Spalt des Kippfensters nach draußen zu kommen. Das ist eine große Gefahr für Katzen, da sie

im Spalt des Kippfensters meistens hängen bleiben und durch die Befreiungsversuche rutschen sie immer weiter nach unten. Durch das Einklemmen im Fensterspalt wird ihr Körper zwischen Rippenbogen und Becken zusammengequetscht. Dadurch wird die Blutversorgung an der Druckstelle unterbrochen. Es kann zu Lähmungen der Hinterbeine, aber auch zu Verletzungen der inneren Organe kommen. Es ist wichtig für eine Katze mit Kippfenster Syndrom, dass sie möglichst schnell zu einem Tierarzt gebracht wird. Ist eine Katze zu lange im Kippfenster eingeklemmt, kann dies für Sie sogar tödlich enden.

Um solche tragischen Schicksale zu vermeiden, lassen sie ihren Stubentiger nie unbeaufsichtigt, wenn Sie das Fenster gekippt haben. Noch besser wäre es, wenn Sie ihre Kippfenster mit speziellen Schutzkeilen, die es in Tierhandlungen gibt, sichern.



Wenn Ihr Liebling Urlaub macht...

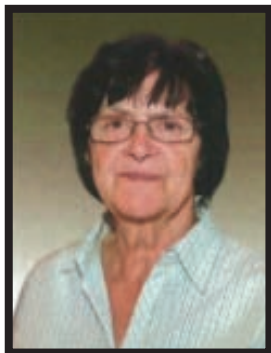
**Tierhotel
Roberts Farm**



8103 Eisbach Hörgas 63
0664/420 23 26
www.roberts-farm.at

Spenden:
Elektro Schaffler

Spendenübergabe nach Todesfall von Frau Edda Kaufmann



Im Mai 2014 ist Fr. Edda Kaufmann verstorben. Es war bis zuletzt der ausdrückliche Wunsch der Verstorbenen von Kranz- und Blumen-spenden Ab-

stand zu nehmen und stattdessen das Tierheim Murtal zu unterstützen.

Die Hinterbliebenen sind diesem Wunsch nachgekommen. Es sind viele Spenden auf dem Konto des Tierheimes Murtal eingelangt (€ 1000,-).

Anfang 2015 haben der Ehemann und der Sohn von Fr. Kaufmann, Hr. Georg und Hr. Gernot Kaufmann noch eine weitere Spende in der Höhe von € 500,- an die Tierheimleiterin Fr. Pichler Elke übergeben.

Wir möchten uns hiermit bei der Familie Kaufmann und allen Hinterbliebenen bedanken, die für unser Tierheim gespen-

det haben.

Trotz des traurigen Anlasses freut uns diese großzügige Geste und dem Tierheim ist dieser beachtliche Betrag wirklich eine große Hilfe.



Auf dem Foto sehen sie Fr. Pichler Elke, die Tierheimleiterin, Hr. Gernot Kaufmann und Hr. Georg Kaufmann bei der Spendenübergabe.



Forellen

aus eigener Zucht
besonders köstlich und
immer frisch

Forellenzucht **IGLER**

Andritz-Ursprung, 8046 Stattegg, Tel.: 03 16/69 11 49, Fax: 69 65 93

Aktuell: Aika sucht einen Platz



Aika ist eine mittlerweile 10 - jährige Schäfermischlingshündin. Sie ist bereits zweimal auf tragische Weise im Tierheim gelandet.

Das erste Mal kam sie im Mai 2010 ins Tierheim, weil ihr Besitzer leider verstorben ist. Jeder kann sich vorstellen, wie es ihr ging, wenn sie ihre Bezugsperson verloren hat und auch noch in eine für sie fremde Umgebung kommt.

Doch Aika hatte Glück. Bereits nach 3 Wochen konnte sie in ein neues Zuhause einziehen, wo sie sich wohl fühlte. Die Zuwendung die sie bekam und die gewohnten Rituale, die mit der Zeit ent-

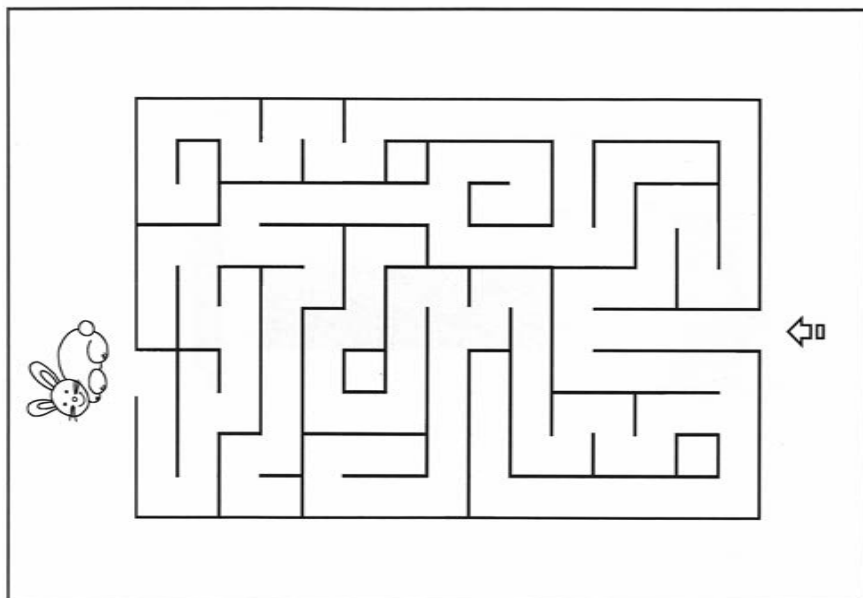
standen, gaben ihr wieder Sicherheit und Geborgenheit. Sie verbrachte mit diesem Besitzer gemeinsam 4 glückliche Jahre.

Leider schlug wieder das Schicksal zu und sie musste nach dieser Zeit wieder ins Tierheim, da auch diesmal ihr Besitzer verstarb.

Nun ist sie seit einem Jahr im Tierheim. Es musste ihr auch aufgrund einer Augenerkrankung ein Auge entfernt werden. Sie kommt sehr gut damit zurecht und ist für ihr Alter noch sehr agil. Selbstverständlich wird sie im Tierheim gut versorgt und bekommt ihre Streicheleinheiten. Es gehen auch täglich ehrenamtliche Helfer mit ihr spazieren. Trotzdem sollte für ein Tier ein Tierheim nach Möglichkeit nur eine Übergangslösung und keine Dauerlösung sein. Deshalb wünschen wir uns für sie auch noch ein gutes Platzl, wo sie ihren Lebensabend genießen kann.

Sicherlich träumt auch Aika davon. Vielleicht hat sie noch Glück und es wird ihr der Traum noch irgendwann erfüllt. Wir würden es ihr von Herzen wünschen.

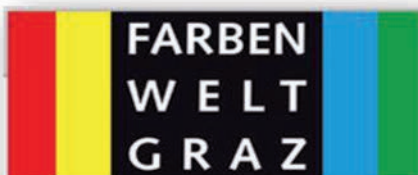
	GEFLÜGELZUCHT SCHULZ
Schulzweg 16 8301 Laßnitzhöhe Tel. 03133-2633 Fax DW 23	office@gefluegel-schulz.at • www.gefluegel-schulz.at Mastkücken Legekücken Junghennen Puten Jungputen Perlhühner Enten, Gänse Eier, Futter Kleingeräte



ADLER APOTHEKE

Mag. pharm. Ingrid Chavatal K.G.

Freiheitsplatz 6 Tel. 0 38 48/23 47-4
8790 EISENERZ



Strassgangerstrasse 433, 8054 Graz
Tel: 0316/ 25 33 30

- Wandfarben
- Lacke und Holzschutz
- Autolacke u. Spraydosen
- Künstlerfarben u. Leinwände

Projekt HAK-Judenburg für das Tierheim Murtal



Die Schüler berichten:

Projektbericht: Spendensammlung am Elternsprechtag und Besuch im Tierheim

Wir, die Projektgruppe Paws4People aus der 3bck der HAK-Judenburg, haben am 15. Dezember 2014 beim Elternsprechtag für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Unsere Hauptziele waren es, freiwillige Spenden für das Tierheim Murtal zu sammeln und auf das Tierheim aufmerksam zu machen. Dank der zahlreichen Besucher konnten wir 188 € sammeln, diese werden wir dem Tierheim übergeben.

Wir bedanken uns bei den Eltern sowie Lehrern für die großzügigen Spenden und die positive Resonanz.

Am 31. Jänner war es dann endlich soweit, wir besuchten das Tierheim in Kobenz um einen Vormittag im Tierheim mitzuerleben, sowie die zuvor gesammelten Spenden zu übergeben.

Nachdem wir die Spende übergeben hatten, führten die Damen die im Tierheim arbeiten uns zuerst alle zusammen zu den Katzen woraufhin wir den Raum geputzt haben.

Eine der Damen ging dann mit zwei von unserer Gruppe zu den Hunden, um auch dort die Boxen zu säubern. Die anderen blieben und machten danach die übrigen Katzenräume sauber. Und da auch die kleinsten Tiere saubere Lebensräume brauchen, putzten wir auch noch ein Aquarium.

Alles in allem war es ein anstrengender aber auch lustiger Vormittag, da die Damen sehr nett waren und uns sehr gut erklärt haben, wie man ein Tier artgerecht hält.

Wir bedanken uns auch noch einmal bei den Leitern und Mitarbeitern des Tierheims für die freundliche Aufnahme.

Das Tierheim Murtal bedankt sich hiermit nochmals bei den Schülern für die Mithilfe und die Spendenübergabe.

Illegaler Welpentransport beschlagnahmt



17 Welpen sollten in einem PKW von Polen nach Italien zum Verkauf gebracht werden.

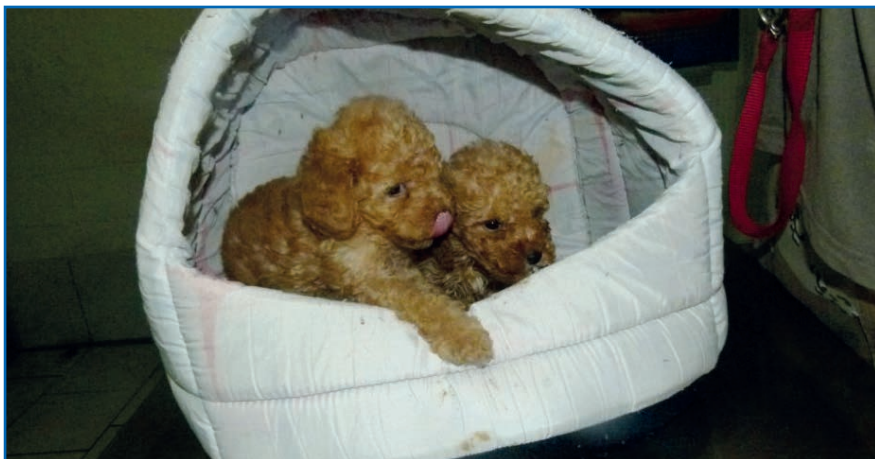
Die Polin und der Italiener hatten 17 Hundewelpen unterschiedlicher

Rassen in Schachteln und kleinen Transportboxen in einem PKW. Alle waren viel zu früh von der Mutter weggenommen worden. Sie wurden bei einer Routinekontrolle von aufmerksamen Beamten entdeckt und sofort vom Amtstierarzt beschlagnahmt und in unser Tierheim gebracht. Es wurde mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln versucht, den Gesundheitszustand der Welpen zu verbessern. Leider konnten nicht alle gerettet werden. Einige waren zu schwach und wie schon gesagt viel zu jung. Auch in den Tageszeitungen wurde darüber be-



Mag. pharm. Dagmar Hiermann KG
8200 Gleisdorf, Binderstraße 27

Telefon: 0 31 12/56 00, Fax DW 4, E-mail: raabtal.apotheke@aon.at



richtet und es haben sich zahlreiche Bewerber für die geretteten Hundewelpen gemeldet. Sobald wir die behördliche Freigabe bekommen haben, konnten die Interessenten ihre kleinen Schützlinge abholen.

Unser Appell ist: bitte nehmen Sie nur Welpen bei sich auf, wenn Sie die Zucht gesehen haben, besuchen Sie den Züchter und vergewissern sie sich, ob die Mutterhündin bei den Welpen ist. Nehmen Sie den Welpen erst zu sich, wenn er alt genug ist. Das ist in der Regel zwischen 8 bis 10 Wochen. Jeder seriöse Züchter wird Ihnen seine Zucht zeigen. Ja, natürlich wird Sie dieser Welpe mehr kosten, aber Sie haben die Gewissheit, dass dieses Tier gesund ist und einen ordentlichen Impfschutz hat. Daher unser Anliegen: Kaufen sie nicht von anonymen Menschen, welche irgendwelche Geschichten erzählen, nur um mit Welpen Geld zu machen. Seien sie kiritsch.

Es wird hier mit dem Mitleid der Leute Geld gemacht. Wenn Sie beobachten oder wissen, dass Welpen illegal angeboten werden, verständigen Sie die Behörden, diese werden dann die notwendigen Schritte einleiten und gegebenenfalls abnehmen und ins Tierheim bringen. So können auch Sie helfen, dieses Tierleid zu beenden.



155. Jahreshauptversammlung



Am 20.3.2015 fand die 155. Jahreshauptversammlung statt.

Als Ehrengäste begrüßte Obmann DDr. Fritz Lichtenegger die neue Bezirksleiterin Frau Lammer mit einer Abordnung der Steirischen Berg – und Naturwacht, Herrn Inspektionsbrandmeister Walter Klöckl (BF Graz), Frau Gemeinderätin Heuberger in Vertretung für Bürgermeister Nagl.

Besonders begrüßt wurde Dr. Fiala-Köck, Herr Dr. Forster und die Obfrau aus Trofaiach Frau Hannelore Illek und Ehrenobfrau Frau Mag. Grimmer.

In seiner Rede blickte Obmann HR DDr. Lichtenegger auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2014 zurück.

Im vergangenen Jahr fanden in Graz 1314 Tiere Aufnahme. 1327 Tiere konnten neu vergeben werden und von ihren Besitzern wurden 172 wieder abgeholt.

In unserem Tierheim Murtal fanden insgesamt 1025 Tiere Aufnahme. 1041 konnten neu vergeben werden und 53 wurden von ihren Besitzern abgeholt. Einige Besonderheiten im Tierheim Graz waren zum Beispiel die Delogierung mit einem Hund, 6 Katzen, 2 Ratten, 2 Wellensittiche, die alle im Tier-

heim aufgenommen werden mussten. 2 Nacktkatzen wurden in einem Transporter mit einem Brief vor dem Tierheim abgestellt.

6 Huskys wurden aus Obertauern übernommen, eine Hündin bekam 6 Welpen.

1 total verängstigte Hündin wurde von der Tierrettung gebracht, weil die Nachbarn die Behörde eingeschaltet haben.

11 Katzen wurden von der Behörde beschlagnahmt, sie waren in total schlechtem und verwahrlostem Zustand.

17 Welpen, ein illegaler Welpentransport aus Polen auf dem Weg nach Italien, wurden vom Amtstierarzt abgenommen und in unser Tierheim gebracht.

Zum Welttierschutztag gab es im Grazer Tierheim ein Tierschutzfest mit einem Flohmarkt mit Tierzubehörartikeln und einer Tombola und diesmal einer Lesung vom Frauerl vom „Felix“, dem Redaktionshund der Kronen Zeitung. Erstmals wurde am 13. Dezember ein Advent im Tierheim veranstaltet mit Führungen in den Stallungen und mit Punsch und Mehlspeisen.

puchmann G m b H STEMPEL-POKALE-SCHILDER ABZEICHEN-MEDAILLEN-URKUNDEN Ludersdorf 148 8200 Gleisdorf Tel. 03112/2494 office@puchmann.at www.puchmann.at	Gravuren - Stempel Schilder Autobeschriftung Fahnen-Wimpel Transparente Medaillen-Pins Auszeichnungen Ordensspangen Digitaldruck Vereinsbedarf Geschenkartikel
---	--

Auch im Tierheim Murtal gab es Besonderheiten, wie beispielsweise die 9 Huskys aus schlechter Haltung, 2 Hündinnen waren bereits trächtig. Es wurden 11 Welpen im Tierheim Murtal geboren, welche alle erfolgreich vermittelt wurden.

7 Hunde, 4 Katzen und 2 Meer-schweinchen fanden bei uns Unterschlupf, nachdem ihre Besitzer ins Pflegeheim kamen. Einige dieser Tiere waren schon alt und hier freut es uns besonders, dass wir Menschen gefunden haben, die diesen Tieren noch einen schönen Lebensabend bescheren. 2 Hunde, 13 Katzen und 2 Sumpfschildkröten fanden bei uns vorübergehend Aufnahme, nachdem ihre Besitzer verstorben waren. 2 Katzen und 1 alte Hündin warten noch auf ein neues Plätzchen.

Zum Welttierschutztag gab es auch im Tierheim Murtal einen Tag der offenen Tür mit einem umfangreichen Programm und Spendenübergabe des Hundepsychologischen Zentrums (HPZ), eine Vorführung der Österreichischen Rettungshundebrigade, Streichelzoo und die Tierportraits der Zeichnerin Sabine STREMITZER.

Ein besonders großer Erfolg war die Internet-Aktion „Christkind für Tierheimtiere“ initiiert von Frau Michaela Loindl. Es sind für unsere Tierheimbewohner 90 Packerl geschickt worden.

Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, welche für den Verein eine große Unterstützung sind.

Für die Winterfütterung der Vögel durch die Mitarbeiter der Stadt Graz und der Berg- und Naturwacht wurden wieder 1.000 kg Vogelfutter und 1000 Stück Futterknödel eingekauft.

Erhebliche Kosten ergeben sich durch die Heimbetriebskosten, Futterkosten, Tierarztkosten, Personalkosten und Krankenkassenkosten. Auch die Heizkosten sind immer eine große Belastung. All diese Leistungen müssen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Erbschaften, Förderbeiträge, Futterkostenbeiträge im Tierheim, Tierheimentschädigungen und Subventionen aufgebracht werden.

Da wir Geburtstag feiern gab HR DDr. Lichtenegger einen kurzen Einblick in unsere 155. jährige Geschichte des Landestierschutzvereins.

Dann wurde der Kassenbericht für das Vereinsjahr 2014 vom Kassier, Fr. Krasner, vorgelesen. Die Kassenprüfer berichteten, dass es bei der Kassenprüfung keine Beanstandungen gab. Dem Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

Frau Dr.Fiala-Köck berichtete über aktuelle Probleme im Tierschutz und gibt in einem Rückblick Einblick in ihre Tätigkeit. Auch die Tierschutzombudsstelle feiert ihr 10jähriges Bestehen.

Die neue Bezirksleiterin der Berg-und Naturwacht Graz Fr. Lammer, stellte sich kurz vor und bat um weiterhin gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss dankte HR DDr. Lichtenegger allen Anwesenden und wünscht weiterhin gute Zusammenarbeit für den Tierschutz.

***Tierschutz ist Erziehung
zur Menschlichkeit.***

Zitat von Albert Schweitzer

Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Murtal:



Elke Pichler
Tierheimleiterin



Elvira Standfest
Büro



Jenny Sundl
Tierbetreuung



Angela Duller
Tierbetreuung



Sabine Wechselberger
Tierbetreuung



Verena Perchthaler
Tierbetreuung



Michaela Schabhüttl
Tierbetreuung



Gottfried Kliwert
Tierbetreuung
Außenanlage



Nina Hipfl
Tierbetreuung



Sandra Kamp
Tierbetreuung



*Die Größe und den moralischen Fortschritt
einer Nation kann man daran messen
wie sie die Tiere behandelt.*



Liebes Team des Tierheims in der Grabenstrasse!

Vor eineinhalb Jahren haben wir unsere beiden Kater – Jassy Boy und Kyri Boy (Jason und Kyrill) – bei Ihnen in der Grabenstrasse abgeholt.

Damals waren die beiden sechs Monate alt, noch schüchtern und sehr, sehr scheu im Umgang mit Menschen. Das hat sich inzwischen vollkommen geän-

dert. Aus den beiden scheuen Jungkatern sind selbstbewusste und verschmuste Kater geworden. Die beiden sind immer für eine Überraschung gut, denn es fällt ihnen immer Neues ein, mit denen sie sich selbst und ihre Menschen bei guter Laune halten. Sie kommen sehr gut miteinander aus und hängen an ihren Menschen. Einer von ihnen hat

eine Vorliebe für gutes Essen entwickelt und der andere achtet eher auf sein Gewicht.

Man könnte stundenlang von den beiden erzählen, aber: Danke, dass Sie sich im Tierheim so gut um die beiden gekümmert haben!

Manuela Paechter

BESONDERE IMMOBILIEN IN BESONDEREN LAGEN

VILLEN LANDHÄUSER BAUERNHÄUSER WEINGÜTER

Exklusive Immobilien haben keinen Preis, sie haben einen Wert!

„DREI DINGE
SIND AN EINEM GEBÄUDE ZU BEACHTEN:
DASS ES AM RECHTEN FLECK STEHE,
DASS ES WOHLGEGRÜNDET,
DASS ES VOLLKOMMEN AUSGEFÜHRT SEI.“
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

WWW.STROHMAIER-IMMOBILIEN.AT

office@strohmaier-immobilien.at • www.südteiermark-immobilien.at • 8010 Graz • Tel. 0676-7505763

EDITHSTROHMAIER
IMMOBILIEN

EDITHSTROHMAIER
IMMOBILIEN



Liebes Tierheim-Team,
vor beinahe einem Jahr haben wir Ramses bei uns aufgenommen und ich weiß, dass ihr zu viele Katzen kommen und gehen seht, um euch zu erinnern. Aber ich

möchte mich trotzdem bedanken. Ramses hat sich prima entwickelt seit er Freigang hat - er bricht alle Rekorde beim Mäusefangen :) Naja und am Welttierschutztag haben wir Susi bei uns aufgenommen und die ist wahrlich ein kleiner, irrer Wirbelwind, aber sie verträgt sich vom ersten Tag an ohne Probleme mit unseren zwei Katern. Sie ist eine tolle Spielgefährtin und hält uns alle auf Trab. Dafür möchte ich mich bedanken.
Liebe Grüße
Michaela



Kater Filou

Manchmal kommt es anders als man denkt... Wir fuhren zum Landestierheim, um zwei Meerschweinchen abzuholen, da maunzte uns ein kleiner schwarz-weißer Kater von der Seite an. Sofort war es um uns geschehen...

Da wir schon drei Hunde hatten, war die Entscheidung, ob wir das kleine Kerlchen zu uns nehmen und ihm und unseren anderen Tieren gleichermaßen gerecht werden können, nicht so leicht. Die größten Bedenken hatten wir bei Sina,

unserer jüngsten Hündin, da sie stürmisch auf alles zuläuft, was sich bewegt. Trotz aller Bedenken entschieden wir uns für den kleinen Filou.

All diese Bedenken lösten sich Gott sei Dank in Luft auf. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase von 1 -2 Tagen wurden gerade Hündin Sina und Kater Filou die besten Freunde.

Die beiden spielen und kuscheln gemeinsam und gehen sehr liebevoll miteinander um. Es scheint sogar, als wäre Sina für Filou eine Art Mutterersatz. Auch mit den anderen beiden Hunden, Hundedame Bibi und Hundebub Momo läuft das Zusammenleben sehr harmonisch ab. Filou entwickelt sich zu einem verschmusten und aufgeweckten Kater und bereichert unsere Mensch-Tier-Lebensgemeinschaft perfekt!
Von Renate Schlosser und
Sonja Mayritsch



Liebes Tierheim-Team!

Heute vor 4 Jahren zog das große Glück bei uns ein.

Unsere Trixie!!! Sie ist unser täglicher Sonnenschein. Nach anfänglichen kleinen Schwierigkeiten (Tierarzt: extra Aus- und Eingang, schwarz-weiße Hunde, bevorzugt Bordercollies, geht gar nicht, Katzen müssen unbedingt verjagt werden, sollten diese nicht davonlaufen und sich Ihr stellen ist die Panik groß....)

hat sich unsere Maus hervorragend entwickelt. In der Hundeschule war sie zwar der kleinste, jedoch schlaueste Hund

der Gruppe.

Sie erobert mit Ihrem Clownverhalten das Herz der Menschen im Sturm.

Desweiteren ist Trixie ein hervorragender Wachhund und verteidigt Ihren Gartenzaun gegenüber vorbeigehenden Menschen (meistens trägt sie beim Verbelln Ihren Stoffbären im Maul, was bereits zu großen Erheiterungsausbrüchen bei den verbellten Menschen beiträgt). Ausserhalb Ihres Revieres ist sie sehr freundlich.

Tägliche ausgedehnte Spaziergänge über ca. 90 Minuten entlang der Raab gefallen Ihr besonders gut.

Unser Urlaubsverhalten wird auch unserem Sonnenschein angepasst: Keine Urlaube im Süden mehr, sondern im wunderschönen Kärnten oder Salzkammergut etc.

Der Schöckel wurde von uns auch des öfteren bereits erklommen. Sämtliche Wanderwege auf der Teich- und Sommeralm sind unsere bevorzugten Wandergebiete.

Ich danke Ihnen so sehr, dass Sie sich der Tiere annehmen.

Liebe Grüße
Eveline Schinnerl

FOR DOGS ONLY



PACKERSTRASSE 120
A-8501 LIEBOCH

HUNDESALON

+43 680 131 19 96
WWW.DOGNROLL.AT



Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Graz:



S. Bräuer
Tierheimleiterin



H. Urdl
Tierbetreuung



A. Wasmayer
Tierbetreuung



M. Toma
Tierbetreuung



S. Madjidian
Tierbetreuung



N. Reitinger
Tierbetreuung



E. Hala sz
Tierbetreuung



K. Mußger
Tierbetreuung



T. Bachmaier
Tierbetreuung



C. Goger
Tierbetreuung



B. Ornigg
Tierbetreuung



K. Lang
ehrenamtlich



Heike
Praktikantin



Tierschutzfest am 3. Oktober 2015



Anlässlich des Welttierschutztages veranstalten wir am **3. Oktober 2015** wieder unser Tierschutzfest in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es gibt wieder einen Tierzubehörflohmart, eine Tombola, ein Kuchenbuffett und unser Höhepunkt ist heuer eine Dog Dance Vorführung von der Biologin Renate Ploder. Wir möchten Sie zu dieser Veranstaltung im Tierheim Graz herzlichst einladen !

Das Team des Landestierschutzvereines



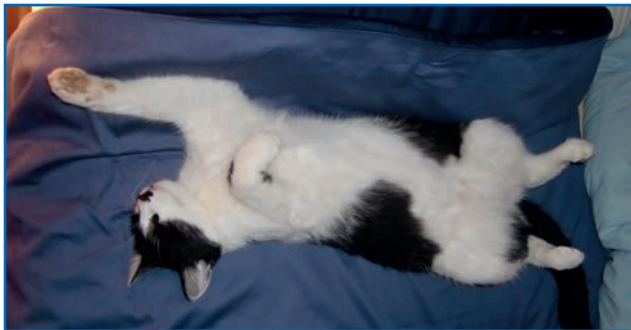
Foto Dog Dance Renate Ploder

Leserbriefe



Liebe Frau Bräuer!
Anbei einige Fotos von meinen beiden Wuschelwauzis!

Chiara wiegt schon 2,80 kg - also 1 kg zugenommen, seit ich sie habe u. wird täglich lustiger und frecher!
Martina Schellnegger & Luna & Chiara



Sehr geehrtes Team vom Landestierheim in Graz!

Anfang dieses Jahres haben wir den Kater Whisky in Ihrem Tierheim kennen gelernt. Er hat die Chance ergriffen und sich sofort bei uns eingeschmeichelt, was unweigerlich dazu führte, dass wir

nicht ohne ihn wieder nach Hause gefahren sind...!

Er hat sich schnell an seine neue Umgebung gewöhnt und nach ein paar Wochen durfte er auch nach draußen.... er ist ein Braver und kommt (fast immer) auf Zuruf angerannt - in der

Hoffnung, dass es was zu fressen gibt. Er ist ein sehr guter Futterverwerter! Im Anhang Fotos von Whisky beim Relaxen ... er kann allerdings auch ganz anders und stellt dann sein Temperament unter Beweis...!

Mit lieben Grüßen
Familie Herzog und Whisky.



AUTOHAUS WACHTLER GmbH

Fahrzeughandel und Werkstätte
Lackiererei, Gebrauchtfahrzeuge

8200 Gleisdorf, Weizer Straße 15

Tel.: 031122145 Fax: 031122145-15

e-mail: office@autohaus-wachtler.at

Homepage: www.autohaus-wachtler.at



Installateur für
Bad & Heizung
HERGOUTH
St.-Peter - Hauptstr. 33b
Graz **Tel. 46 25 35**
www.hergouth.at
Installationen GmbH



Tiere brauchen Hilfe

➤ **Unterstützen Sie die Arbeit des Landestierschutzvereines**

In unserer Tätigkeit zum Wohle der Tiere sind wir immer auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und damit mithelfen wollen, Tierleid zu lindern, lassen Sie uns den für Sie möglichen jährlichen Spendenbeitrag bitte zukommen. Bitte teilen Sie uns im Feld „Verwendungszweck“ mit, ob Sie uns als Förderer, Spender, Mitglied oder als Pate eines Hundes, einer Katze oder eines Kleintieres unterstützen möchten.

Seit 13.3.2012 sind Spenden, Legate und Erbschaften für den Landestierschutzverein für Steiermark steuerabzugsfähig.

Für Sepa-Erlagscheine: IBAN: AT676000000007772719,
BIC: OPSKATWW

➤ **Patenschaften**

Die Patenschaft beträgt im Jahr für

einen Hund € 60,-

eine Katze € 40,-

ein Kleintier € 20,-

Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt € 15,-.

Damit wir Ihnen den nächsten Jahresbericht zukommen lassen können, geben Sie in allen Fällen bitte gut leserlich Name und Adresse an.

➤ **Inserate**

Um unseren Jahresbericht finanzieren zu können, sind wir immer auf bezahlte Einschaltungen angewiesen. Wenn Sie uns mit Ihrer Firma in dieser Hinsicht unterstützen möchten, bitten wir, mit unserem Büro (0316/82 24 17) Kontakt aufzunehmen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied des Landestierschutzvereines für Steiermark in Graz, Grabenstraße 113, 8010 Graz.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 15,-.

Vor-/Zuname: _____

Straße: _____

Email: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Landestierschutzverein für Steiermark



Gegründet 1860

Büro: 8010 Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/82 24 17,

Fax: 0316/82 24 18

Kanzleistunden: Mo.–Fr. 8.00-12.00 Uhr,

E-mail: landestierschutzverein@aon.at

Homepage: <http://www.landestierschutzverein.at>

Vereinsvorstand

Obmann: Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger

1. Obmannstellvertreter: Dr. Ralph Forcher

2. Obmannstellvertreter: Gerhard Urdl

Schriftführer: Willi Bittermann

Kassier: Sigrid Krasser

Kassierstellvertreter: Alexandra Schwaiger

Kassenprüfer: Dr. Hans Funovits, Kurt Moriggl

Beiräte: Mag. Dagmar Beyer, Dr. Fredi Herzl, Univ.-Prof.

Dr. Bernd Schilcher, Anton Faland, Werner Haller,

Dipl.-Ing. Georg Hortens, Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad, Burgi Probst

Glück im Unglück



Glück im Unglück hatte eine Krähe, die in die Hochspannungsleitung gekommen war.

Die Tierheimleiterin, Fr. Pichler Elke hatte am 12. März in unmittelbarer Nähe des Tierheimes Murtal einen Knall gehört und hat vorerst an einen Schuss gedacht. Gleich darauf sah sie Krähen wegfliegen, die auf der Hochspannungsleitung gesessen sind. Eine dieser Krähen ist abgestürzt. Fr. Pichler begab sich auf die Suche und hat die Krähe gefunden. Diese war noch am Leben, jedoch waren sämtliche Federn versengt. Sie musste in die Hochspannungsleitung gekommen sein – und hat dies überlebt!

Inzwischen hat sich die Krähe vom Schock erholt und kann nach der erfolgten Mauser wieder in die Freiheit entlassen werden.



Dr. Vollmeyer und Gattin retten Hunde!



Diese lieben Hunde hat Hr. Dr. Vollmeyer gerettet.

Seine Gattin brachte sie in unser Tierheim.

Dr. Vollmeyer sorgt schon im Vorfeld dafür, dass die Hunde gesund sind und die nötigen Impfungen erhalten. Wir werden für gute Plätze dieser Hunde sorgen.

Tierheim Graz



Tierheim des Vereines, Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/68 42 12

Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr

(außer Sonntag und Feiertag).

Tiervergabe: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Tel. 0316/68 42 12.

Bitte besuchen Sie uns und unsere Tiere auf der neuen Homepage.

Es werden auch die aufgefundenen Tiere vorgestellt.

www.landestierschutzverein.at

Jeweils Mittwoch und Samstag werden einige unserer aktuellen Tiere in der „Tierecke“ der **Kronen Zeitung** vorgestellt. Die Tierecke der **Kleinen Zeitung** stellt unsere Tiere in der Sonntagsausgabe vor und zeigt Tiere, die entlaufen sind oder abgegeben wurden. Am Mittwoch erscheint die Tierecke in der „**WOCHE**“.

Tierheim Murtal



Tierheim Murtal, Murweg 3, 8723 Kobenz, Tel. 03512-49575

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00- 11.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

(außer Sonn- und Feiertag).

Tiervergabe: Montag bis Samstag täglich von 9 – 11 Uhr und von 14 – 17 Uhr

Homepage: **www.landestierschutzverein.at**

Jeden Donnerstag unsere Tierecke in der „**MURTALER ZEITUNG**“

Ortsgruppen und Mitarbeiter



Landestierschutzverein für Steiermark

Trofaiach: Tel 03847 2314

Obfrau Hannelore ILLEK

8793 Trofaiach, Montanstraße 31

Pöllau: Tel. 0 33 35/25 65

Obfrau Sieglinde GSTUNDTNER

8225 Pöllau 272

Zweigstelle

Hartberg: Tel. 0 33 32/63 4 38

Obmann Wilhelm MIRTITSCH

8230 Hartberg, Ferd.-Kraus-G. 7 A

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Landestierschutzverein für Steiermark, Grabenstraße 113, 8010 Graz, ZVR-Zahl:12641085

Satz und Druck: Marko Druck GmbH, 8430 Leibnitz, Hauptstraße 42

Tobelbader VOGELFARM

www.vogelfarm.at

**Österreichs großes
ZOOFACHGESCHÄFT**

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Kleinsäuger
Reptilien • Futter • Zubehör • Hundesalon

Vogelfarmweg 7 • 8144 Tobelbad • Telefon: 03136 / 61 543-0

Auf über 3000m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Vögeln, Süß- und Meerwasserfischen (in über 270 Aquarien), Hunden, Katzen, Nagern und Reptilien. Sie finden bei uns mehr als 20.000 Artikel für das Wohlbefinden Ihres Tieres!

JETZT NEU!
Hundesalon Vogelfarm

Jeden 1. Samstag im Monat von 7-12 Uhr

GROSSER VOGEL- und KLEINTIERMARKT


**marko
druck
leibnitz**
MEDIEN- & DRUCKHAUS

WIR MACHEN DRUCK ZU BESTEN PREISEN

A-8430 Leibnitz | Hauptstraße 42 | T: +43(0) 34 52 72266-0
www.marko-druck.at



**Tierkrematorium
Steiermark**

Reininger Eduard
0699 / 10 540 911
0699 / 11 624 479

www.tierkrematorium.at



*Überlassen Sie Ihr Tier
nicht der üblichen Entsorgung
entscheiden Sie sich für eine Einäscherung*

*Ihr Freund im Leben
verient Achtung
auch im Tod*

tierkrematorium@aon.at

KLEINTIERAMBULATORIUM

Dr. med.vet. Hemma Schichl-Pedit, Fachtierärztin für Kleintiere

Veterinär Onkologisches Netzwerk AUSTRIA

Dr. med.vet. Borge Schichl, Int. zertifizierter Tierakupunkteur C.V.A.

Weichteil- und Knochenchirurgie

Kardiologie

Ultraschall

Röntgen

Labor

Innere Medizin

Onkologie

Zahnheilkunde

Neuraltherapie

Akupunktur

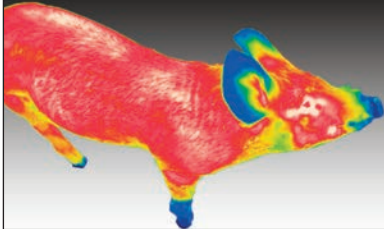
TCM



Steiermärkische SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Berührungslose Infrarot Thermografie zur Diagnose und Früherkennung von Entzündungen und Verletzungen!



FLIR

Sensorik
Messtechnik

nbn

ELEKTRONIK
Handelsgesellschaft m.b.H.

Tel.: 0316/402805, Fax: 0316/402506
www.nbn.at, info@nbn.at

Tierarztpraxis Dr. Hans Vollmeyer

8010 Graz, Grabenstraße 168

Labor, Röntgen, Endoskopie, Weichteil- und Knochenchirurgie

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0699 14054091 und 0699 15413289 • Tel. und Fax 0316 681608

Ordinationszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 16.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Mag. Andrea Rybar

Akupunktur und traditionelle chinesische Medizin

Tel. 0664 1833595

